

Kapitalflussrechnung

in Mio. €	01.01.- 30.06.2026	01.01.- 30.06.2025
Konzernergebnis	1.753	1.494
Im Konzernergebnis enthaltene zahlungsunwirksame Posten	-2.390	-1.367
Zwischensumme	-637	127
Zahlungswirksame Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden aus der operativen Geschäftstätigkeit		
Forderungen an Kreditinstitute und Kunden	-7.639	100
Andere Aktiva und Passiva aus der operativen Geschäftstätigkeit	2.462	2.436
Positive und negative Marktwerte aus Sicherungsinstrumenten	195	-152
Handelsaktiva und -passiva	-10.597	-469
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden	-1.055	-8.464
Verbriefte Verbindlichkeiten	10.088	14.583
Zinszahlungen und Dividenden (Netto-Cashflow)	1.627	1.241
Ertragsteuerzahlungen	-232	-310
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	-5.788	9.092
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-8.171	-5.353
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-432	-468

in Mio. €	2026	2025
Zahlungsmittelbestand zum 01.01.	73.978	81.790
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	-5.788	9.092
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-8.171	-5.353
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-432	-468
Zahlungsmittelbestand zum 30.06.	59.586	85.061

Aufgrund der begrenzten Aussagekraft der Kapitalflussrechnung für Kreditinstitute ist diese auch für den DZ BANK Konzern von untergeordneter Bedeutung. Die Kapitalflussrechnung wird weder zur Liquiditäts- und Finanzplanung noch als Steuerungsinstrument eingesetzt.

Die Kapitalflussrechnung stellt die Veränderungen des Zahlungsmittelbestands im Berichtszeitraum dar. Der Zahlungsmittelbestand entspricht der Barreserve, die sich aus dem Kassenbestand und den Guthaben bei Zentralnotenbanken zusammensetzt. Die Barreserve enthält keine Finanzinvestitionen, deren Restlaufzeiten zum Erwerbszeitpunkt mehr als 3 Monate betragen. Veränderungen des Zahlungsmittelbestands werden der operativen Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit zugeordnet.

Im ersten Halbjahr 2026 betragen die im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit enthaltenen Auszahlungen von Leasingnehmern zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen -54 Mio. € (1. Halbjahr 2025: -56 Mio. €).

Durch Erstkonsolidierungen von Tochterunternehmen werden keine Zahlungsmittel übernommen (1. Halbjahr 2025: 2 Mio. €).